

[12272.] Zur Mitte October und wenn thunlich auch noch früher, suche ich für meine Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen in diesen Branchen und in der Buchführung vollkommen verlässlich bewanderten, nicht zu jungen Gehilfen, welcher an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, zugleich auf eine dauernde Stellung reflectirt. Routine im Arbeiten, Ordnungsliebe, Moralität und vollkommene Gesundheit sind auch unerlässliche Bedingungen.

Ein bei freiem Tisch und Quartier angemessenes Salär und freundliche Behandlung werden zugesichert. Offerten nebst Zeugnissen erbitte mir mit directer Post.

Kronstadt in Siebenbürgen,  
den 20. August 1857.

**Wilh. Németh.**

[12273.] In unserm Geschäfte wird mit Anfang October eine Gehilfenstelle vacant, und reflectiren wir bei Besetzung derselben auf einen zuverlässigen jungen Mann, der neben einem empfehlenden Aeussern gute Sortimentskenntnisse besitzt und vor allem ein exacter Arbeiter ist.

Wegen des bedeutenden Fremden-Verkehrs ist Sprechen des Französischen und Englischen, soweit es der Verkehr mit Ausländern in geschäftlicher Beziehung erfordert, mit einer Hauptbedingung.

Reflectenten bitten wir, sich in directen Briefen des Näheren wegen baldigst an uns zu wenden.

Wiesbaden, im August 1857.

**Ch. W. Kreidel'sche Buchhdlg.**  
Iurany & Hensel.

[12274.] In einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Schlesiens ist die Gehilfenstelle zum 1. October mit einem jungen Manne von tüchtigen Sortimentskenntnissen und einer gefälligen Handschrift zu besetzen. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen werden unter Chiffre G. L. durch Herrn Hermann Häffel in Leipzig erbeten.

[12275.] Ein Sortiments-Gehilfe von guter Schule, der in der Sortimentslager-Ordnung fest bewandert, im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandt, auch der franz. Sprache soweit mächtig ist, als im Buchhandel erforderlich, kann bei mir placirt werden und wolle man sich direct wenden an

**K. André in Prag.**

[12276.] In unserer Buchhandlung findet ein junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, zum October d. J. eine Stelle als Lehrling.

Minden, im August 1857.

**Körber & Freitag.**

### Gesuchte Stellen.

[12277.] Der Unterzeichnete sucht für einen besonders zu empfehlenden jungen Mann, der in einem der größten katholischen Sortiments- und Verlagsgeschäfte von Deutschland die Lehre bestanden hat und jetzt seit sechs Jahren dem Buchhandel angehört, eine Stelle, in der derselbe Gelegenheit findet, seine Kenntnisse zu erweitern, am liebsten in Süddeutschland oder Oesterreich. Bei bescheidenen Ansprüchen ist derselbe jederzeit zum Eintritt bereit.

**J. W. Bachem, Verlags-Buchhändler**  
und Buchdrucker in Cöln.

[12278.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Leipziger Sortiments-, Commissions- und Verlagsbuchhandlung bestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zu Michaelis.

Durch Geschicklichkeit, Treue, Ehrlichkeit, Fleiß, gute Schulkenntnisse (die Leipziger Anstalt mehrere Jahre pünktlich besucht), bescheidenes zuvorkommendes Wesen würde er sich in seiner neuen Umgebung baldmöglichst nützlich und angenehm machen, wie dies auch in seiner jetzigen Stellung von ihm gerühmt werden kann.

Unter G. S. Eingehendes wird die Red. d. Bl. gefälligst weiter befördern.

[12279.] Ein Gehilfe reiferen Alters, erfahren im Sortiment, auch in den neueren Sprachen bewandert, sucht bis November eine dem entsprechende Stellung im In- oder Ausland. Gef. Anträge unter J. W. befördert die Red. d. Bl.

[12280.] Ein junger Mann sucht, nachdem er soeben seine 4jährige Lehrzeit in einer lebhaften Buch- und Musikalienhandlung vollendet, bestens empfohlen von seinem Principale, unter bescheidenen Ansprüchen ein Placement. Adressen unter der Chiffre E. Z. nimmt Herr Fr. Hofmeister in Leipzig entgegen.

[12281.] Ein junger Mann, der zum 1. October in einer Berliner Sortimentsbuchhandlung seine Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe in einem kleineren Geschäfte. Herr Julius Springer in Berlin ertheilt über denselben nähere Auskunft.

[12282.] Für einen jungen Mann von 19 Jahren, aus guter Familie, der das Gymnasium bis Prima besucht hat, wird zu Michaelis d. J. eine Stelle als Lehrling in einem mittlern Sort.-Geschäfte gesucht. — Kost und Logis, sowie die Ueberwachung des Lehrlings außerhalb des Geschäftes müßte der Principal übernehmen. Offerten mit P. C. # 2 bezeichnet befördert die Red. d. Bl.

### Besetzte Stellen.

[12283.] Den Herren Gehilfen, welche sich um die in meinem Geschäfte offene Stelle beworben haben, hiermit die Nachricht, daß dieselbe besetzt ist, nebst freundlichem Dank für die angebotenen Dienste.

**Tobias Köfler in Mannheim.**

### Bermischte Anzeigen.

[12284.] Mehrere gangbare

#### katholische Gebetbücher

von bekannten Verfassern sollen in ihren ganzen Vorräthen billig verkauft werden, da der jetzige neue Besitzer des Geschäfts seine Aufmerksamkeit andern Verlagsbranchen zuwenden will. Handlungen, die sich mit dem Vertrieb katholischer Werke hauptsächlich beschäftigen, können eine günstige Acquisition damit machen. — Auf gefäll. Anfragen unter Chiffre M. 100 durch die Red. d. Bl. erfolgt nähere Mittheilung.

[12285.] Die Restauflage eines schön ausgestatteten evangelischen Andachtsbuches soll wohlfeil abgegeben werden. Herr B. Hermann in Leipzig wird die bezüglichen Anfragen unter A. B. weiter befördern.

[12286.] Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen solider Handlungen, und verspricht, unter den möglichst billigsten Berechnungen das Interesse der Herren Committenten jederzeit im Auge zu haben.

Leipzig.

**N. Hennings'sche Buchhandlung.**

[12287.] Mehrfache unangenehme Erfahrungen nöthigen uns zu der Erklärung, daß wir ferner, ohne unsere vorher nachgesuchte Bewilligung, Beischlüsse nicht befördern, sondern unter Porto- u. Emballagevergütung nachnahmsweise zurücksenden werden.

Erier. **Fr. Vink'sche Buchhandlung.**  
Sortiments-Conto.

[12288.] **Anerbieten.**

Zwei neue, populär-landwirtschaftliche Bücher von resp. 22 und 13 Bogen, in schöner Ausstattung, sind, auch mit Verlagsrecht, zu verkaufen und zwar in der Restauflage von ca. 400—500 Ex. Anfragen mit A. B. bezeichnet wird die Red. d. Bl. weiter befördern.

[12289.] **Offerte.**

100—150 Exemplare einer vorzüglich schön ausgestatteten Bibel (altes und neues Testament mit Apokryphen) mit 10 sauberen Stahlstichen, in Kl. 4., sollen sehr preiswürdig abgegeben werden. Näheres erfolgt auf Adressen G. A. durch die Red. d. Bl.

[12290.] **Verkaufs-Offerte.**

Die ganze ca. 1800 Ex. starke Auflage eines guten, populären Briefstellers (Ord.-Preis 16 Ngr.) soll, event. mit Verlagsrecht, billig abgegeben werden. Anfragen sind sub P. H. an die Red. d. Bl. zu richten.

[12291.] **Billig zu verkaufen**

sind die nicht unbedeutenden Restvorräthe eines populär gehaltenen wissenschaftlichen Werkes, welches aus zwei Bänden besteht, von denen jeder ein in sich abgeschlossenes Ganze bildet.

Offerten unter A. S. # 21 befördert die Red. d. Bl.

[12292.] **Eine Schnellpresse**

mit zwei Cylindern von G. Sigl in Berlin, Formatgröße: 17 1/4 à 28" Rhein., die nur 5 Jahre lang täglich 4 1/2 Stunden zum Zeitungsdruck gebraucht und vorzüglich gut gehalten ist, steht wegen Eingehen des Blattes zu verkaufen. Auch wird eine gute einfache Schnellpresse in Anrechnung auf den Kaufpreis genommen. Franco-Anerbietungen unter A. B. 77 durch die Red. d. Bl.

[12293.] **Louis Wöschke** in Meissen kauft Maculatur zu den höchsten Preisen und erbitte sich Offerten durch Herrn Rob. Friebe in Leipzig.